

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Inertol I

Die Schwarzbeschichtung für Fundamente, Beton und Stahl

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Sika Inertol I ist ein 1-komponentiger, ungefüllter, lösemittelhaltiger, bituminöser Beschichtungsstoff.

ANWENDUNGSGEBIETE

Zum Schutz von Stahl und Beton, bei Beanspruchung durch Wasser, Feuchtigkeit und chemische Einwirkung verschiedener Art.
Für andauernde Freibewitterung ist das Produkt nicht geeignet.

PRODUKTMERKMALE

- Guter Korrosionsschutz
- Wasserbeständig
- Gute Penetration und gute Haftung, auch auf feuchten Beton und Putzflächen
- Zähhart und robust

PRODUKTDATEN

FARBTON

Schwarz

LIEFERFORM

Sika Inertol I: 10, 3 und 0,75 l
Sika Verdünnung B: 10 und 3 l

LAGERFÄHIGKEIT

Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung 2 Jahre.

SYSTEME

BESCHICHTUNGSVORSCHLÄGE

Stahl:
3 × Sika Inertol I
Beton:
2 - 3 × Sika Inertol I

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl:
Sorgfältig entrostet, trocken, sauber, öl- und fettfrei. Unterwasserflächen strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12 944, Teil 4.
Beton:
Fest und griffig, staubfrei.
Altbeschichtungen:
Alte Beschichtungen, auch solche auf Teerpech- und Bitumenbasis, sind vollständig zu entfernen.

TECHNISCHE DATEN

MATERIALVERBRAUCH

Produkt	Dichte flüssig ca. kg/L	Feststoffgehalt ca. %		Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke von			
		Vol.	Gew.	TFD in µm	NFD in µm	ca. kg/m ²	VOC ca. g/m ²
Sika Inertol I	0,9	45	52	60	135	0,120	57,6

Bei Beton liegt der Materialverbrauch für die 1. Beschichtung bei ca. 0,15 - 0,20 kg/m².

BESTÄNDIGKEIT

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Nach völliger Durchtrocknung beständig gegen Wasser, neutrale Salze, stark verdünnte Laugen und Säuren. Nicht beständig gegen Fette und Öle, Benzolkohlenwasserstoffe und alkoholische Flüssigkeiten.

THERMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Trockene Hitze: Bis ca. + 80°C

Feuchte Hitze: Bis höchstens + 60°C

VERARBEITUNGS- HINWEISE/-BED.

ZUBEREITUNG DES MATERIALS

Sika Inertol I wird streichfertig geliefert. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

VERARBEITUNGSMETHODEN

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Spritzen:

Im Hochdruckverfahren mit 1,5 - 2 mm Düse, Druck 2 - 3 bar.

Airless-Spritzen:

Spritzdruck in der Pistole von mindestens 150 bar;
Düsen von 0,46 - 0,66 mm, Spritzwinkel von 40 - 80°.

Tauchen:

Sika Inertol I: 3 ×

Beim Wiederholen des Tauchvorganges soll die Verweilzeit im Tauchbad so kurz wie möglich gehalten werden, da sonst der vorhandene Film zu stark angelöst wird.

Wichtig ist, dass durch langsames Bewegen, Neigen oder Drehen des Gegenstandes im Tauchbad die Luftbläschen weggespült werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mind. + 5°C (Material und Beschichtungsoberfläche)

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 85%, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K. Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität max. 3% Sika Verdünnung B zugegeben werden.

WARTEZEITEN ZWISCHEN DEN ARBEITSGÄNGEN

Mind. 1 Tag bei + 20°C

SCHLUSSTROCKENZEIT

Bei Feuchtigkeitsbeanspruchung je nach Belüftung 3 - 6 Tage; in Gruben, Schächten, Behältern usw. für kräftige Luftbewegung sorgen.

VERDÜNNUNG UND GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung B

WICHTIGE HINWEISE**EU-RICHTLINIE 2004/42/EG
(DECOPAINT-RICHTLINIE)
(ChemVOCFarbV)**

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / c, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 430 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sika Inertol I im gebrauchsfertigen Zustand ist < 430 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LOKALE RESTRIKTIONEN

Bitte beachten Sie, dass die Leistung dieses Produktes aufgrund der spezifischen örtlichen Vorschriften von Land zu Land variieren kann. Beziehen Sie das lokale Produktdatenblatt für die genaue Beschreibung der Anwendungsbereiche.

GEFAHRENHINWEISE**GISCODE: BBP 30**Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.Informationen zum sicheren Umgang mit chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.**RECHTSHINWEISE**Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter www.sika.de aktuell downgeloadet werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Industrial Coatings
Rieter Tal
71665 Vaihingen / Enz
Deutschland
www.sika.de

Version von
Industrial Coatings
Telefon: (07042) 109-0
Fax: (07042) 109-180
Mail: industrial-coatings@de.sika.com

Produktdatenblatt
Sika® Inertol I
17.02.2014, Revision_02
Kennziffer: 1560

Deutsch
Korrosionsschutz